

KATHOLISCHE SCHULE HOCHALLEE

DER ELTERNRAT

Protokoll der öffentlichen Elternratssitzung vom 7. Oktober 2015

Anwesende:

Mitglieder des ER: Frau Sauter-Wenzler (Vorsitz), Herr Bertheau, Herr Behrens, Frau Gruber, Frau Schüerhoff, Herr Harder, Frau Völker, Herr von Trotha, Frau Harland
Schulleitung: Frau Wiring
GBS: Frau Adelmund
entschuldigt: Herr Schön

TOP 1 – Begrüßung und Bericht durch die Elternratsvorsitzende

Frau Sauter-Wenzler begrüßt zur ersten offiziellen Sitzung des Elternrats. Das Protokoll der Elternratssitzung vom 5. Mai 2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 – Bericht der Schulleitung

Frau zu Oeveste ist bis zu ihrer Pensionierung im Februar krankgeschrieben. Für diese Zeit übernimmt Frau Wiring die kommissarische Schulleitung.

Frau Furrer ersetzt Frau Müller und Herrn Statsch in der Vorschularbeit und gibt zusätzlich Unterricht in darstellendem Spiel. Frau Roiné unterrichtet in diesem Jahr Mathematik, Sport und Religion.

Der Mehrzweckraum wurde im Sommer umgebaut und lässt sich jetzt durch eine mobile Wand in zwei Räume teilen, um insbesondere Teilungsstunden durchführen zu können. Im IT-Bereich wurde ein neues Konzept eingeführt: Jedes Kind erhält ein halbes Jahr lang Wahlpflichtunterricht im Fach Computer in einen gesonderten Raum.

Die KSH liegt bei den Kermit-Tests im Schnitt vergleichbarer Schulen.

Die Grundschrift wird jetzt im dritten Jahrgang unterrichtet. Die Kinder können ihre eigene Schrift lesen und so auch eigene Fehler besser erkennen. Es wurde von Elternseite der Wunsch nach einem weiterführenden Informationsaustausch beispielsweise im Rahmen einer Elternratssitzung oder eines Elternforums geäußert.

Der Tag der freien Schulen brachte eine beeindruckende Zahl von Schülern auf den Rathausmarkt. Ob die Botschaft, dass die Schulen in freier Trägerschaft eine bessere finanzielle Ausstattung verdient hätten, angekommen ist, bleibt abzuwarten.

Die Schülerhalt-Stiftung leidet ein wenig unter dem geringen Zinsniveau. Es gibt neben der Zustiftung auch die Möglichkeit, zweckgebunden oder -ungebunden zu spenden.

Die Turnhallen-Problematik wird zunehmend akut. Die Turmwegschule kann uns in Zukunft durch die dort einzurichtenden Flüchtlingsklassen noch weniger Hallenzeiten zuweisen als bislang schon. Tragfähige alternative Lösungen gibt es bislang nicht.

Für die Flüchtlinge gibt es bislang in Hamburg laut Auskunft der Schulbehörde ausreichend akute Hilfe. Der Schulverband arbeitet an langfristigen Hilfskonzepten.

Unser Hausmeister Herr Lieske übergibt die Schule nach 23 Jahren mit Ende der Herbstferien an seinen Nachfolger Herrn Bobrowski.

Ab Sommer 2016 wird eine Vorschulklasse eingerichtet, für die bereits Räume in der HansasträÙe existieren. Daneben wird es weiter eine Vorschulgruppe geben. Spannend bleibt, wie sich die Nachfrage entwickeln wird und ob das Konzept dementsprechend aufgeht. Vorschulklasse und -gruppe brauchen jeweils mindestens 25 Kinder. Ein Infoabend findet am 5. November statt.

An St. Martin wird es nachmittags gemeinsam mit dem Kindergarten einen Laternenumzug geben, der auf dem Schulhof endet.

An St. Nikolaus bzw. am 30.11. beteiligt sich die KSH an einer Aktion von Erzbistum und Bonifatiuswerk an der Binnenalster mit anschließendem Gottesdienst in St. Petri. Am 27. November gibt es Lesefest und als Abschluss einen Bücherflohmarkt. Die Kinder organisieren selbst den Verkauf ihrer ausgelesenen Bücher innerhalb der Schulgemeinschaft, Hardcover zu 1 Euro, Softcover zu 50 Cent.

Für April 2016 ist eine einwöchige Schulinspektion angesetzt, die alle Aspekte des laufenden Schulbetriebs unter die Lupe nimmt. Die Nachmittagsbetreuung ist extern und deshalb nicht betroffen. Die Ergebnisse werden öffentlich gemacht.

Frau Adelmund berichtet aus der GBS. Gegenwärtig werden 145 Kinder betreut. Es gab mehrere (Beinahe-)Unfälle, sowohl vor der Schule als auch an der Kreuzung Hochallee/Hansastraße, wo nach wie vor Kinder an abenteuerlichen Stellen aus dem Auto aussteigen sollen, wodurch Schüler und Betreuende gleichermaßen gefährdet sind. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Caterer wird sich hoffentlich weiter positiv entwickeln. Nach Beobachtung von Frau Adelmund wird beim jetzigen Caterer weit besser gegessen als beim vorigen. Im Sommer waren nur drei Kinder in der Ferienbetreuung, obwohl sehr viel mehr Kinder angemeldet waren.

TOP 3 – Bericht aus den Ausschüssen und Gremien

PR-Ausschuss: Neue Kräfte für die Mitgestaltung von Homepage/Newsletter sind gewünscht!

Schulhofverschönerung: Wurde in diesem Herbst mal wieder durchgeführt und wird nach Möglichkeit künftig jährlich auf dem Programm stehen.

Festausschuss: Das nächste Schulfest kommt bestimmt.

Elternforum: Geplant ist einmal wieder ein Abend zum Thema Soziale Medien.

Gesamtelternvertreterversammlung (GEVV): Hauptthema ist gegenwärtig die Finanzsituation des Katholischen Schulverbands angesichts einer Refinanzierung durch die Stadt Hamburg von lediglich 85 Prozent, sowie das Schulgeld, das zum Schuljahr 2016/17 über drei Jahre erhöht wird.

TOP 4 – Wahl der neuen Elternratsmitglieder und Ersatzmitglieder

Für drei Jahre werden gewählt: Johanna Salfner, Isabel Harland und Nikolas Bertheau
Für ein Jahr werden gewählt: Kristina Maier und Susanna Stahl.

TOP 5 – Fragen aus dem Auditorium/Verschiedenes

Wann die vakante hauptamtliche Schulleiter(innen)stelle neu ausgeschrieben wird, hängt vom Schulverband ab.

Der Flohmarkt wird im zweiten Halbjahr des laufenden Schuljahres nachgeholt. Es wird schon jetzt um rege Mithilfe zu gegebener Zeit gebeten.

TOP 6 - Termine

Die nächste Elternratssitzung findet in internem Rahmen statt; die nächste öffentliche Sitzung ist für Februar geplant.

Protokoll: Nikolas Bertheau